

23. April 2018

Bankenplanspiel SCHUL/BANKER gewinnen Schülerteams aus Donauwörth, Soest und Mannheim

- Preisverleihung mit Staatsministerin Dorothee Bär
- 87 Finalisten aus knapp 1.000 Teams mit rund 4.000 Schülerinnen und Schülern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

Das Finale des 20. Bankenplanspiels SCHUL/BANKER ist entschieden: Der erste Platz geht an das SCHUL/BANKER-Team der „Langbank“ vom Gymnasium Donauwörth. Zweite wurden die „AfB & Co. KG-Banker“ des Hubertus-Schwartz-Berufskollegs Soest. Auf den dritten Platz kam das Team „Global Bank“ von der Friedrich-List-Schule Mannheim. Staatsministerin Dorothee Bär übergab heute im historischen Stadtbad Oderberger Straße in Berlin die Preise an die Gewinner-Teams.

Kontakt

Anne van Dülmen
Bundesverband
deutscher Banken
e.V.
Pressesprecherin
Tel. +49 30
1663-1260

Schlagworte

Finanzbildung
Krautscheid
Wettbewerb
ökonomische Bildung
Schüler
Schul|Bank



Wie arbeitet eigentlich eine Bank? Was steckt hinter unternehmerischen Entscheidungen? Und steckt in mir vielleicht ein guter Unternehmer? Wer als SCHUL/BANKER über mehrere Monate eine virtuelle Bank geführt hat, kann solche und ähnliche Fragen ganz sicher schon besser beantworten. Für die Reise zum Finale nach Berlin hatten sich 20 Teams aus ganz Deutschland qualifiziert.

Festrednerin Dorothee Bär, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung, auf der Preisverleihung: „Ich finde es großartig, wenn Unternehmen oder Verbände ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen, indem sie sich in der Bildung engagieren. SCHUL/BANKER zeigt anschaulich, wie Wirtschaft, wie ein Unternehmen funktioniert.“ Zu den Schülern sagte Bär: „Ihr habt erkannt: Es bringt mich weiter, wenn ich mich mit Finanzen auskenne. Auch wenn es nicht bei allen Teilnehmern in eine Banklehre mündet: Euer Engagement, eure Zielstrebigkeit und eure Neugier werden euch auf eurem Weg ins Berufsleben gute Dienste leisten.“

Andreas Krautscheid, Hauptgeschäftsführer des Bankenverbandes, sagte: „Mir gefällt, welchen enormen Einsatz die Schülerinnen und Schüler gezeigt haben. Ich bin sicher, das hat sich gelohnt. Denn alle, die mitgemacht haben, konnten

Presseinformation

jede Menge tolle Erfahrungen und neue Erkenntnisse für sich mitnehmen. Mit SCHUL/BANKER wollen wir einen Beitrag leisten, um ökonomische Bildung an Schulen praxisnah und mit viel Spaß zu vermitteln. Denn man lernt am besten, wenn man die Dinge einfach einmal selbst ausprobiert. Der Wettbewerb ist dafür eine ideale Spielwiese“.

Der Bankenverband richtet den Wettbewerb SCHUL/BANKER bereits zum 20. Mal aus. Die drei Gewinner-Teams bekommen Geldpreise in Höhe von 4.000, 3.000 und 2.000 Euro für ihre Schulen und zusätzlich 500, 400 und 300 Euro für die Teams. Mehr Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten bankenverband.de und schulbanker.de.

Die Fotos der Preisverleihung stehen ab dem späten Nachmittag auf [Flickr](https://www.flickr.com/photos/bankverband/) zum Download bereit.